

LEICHTATHLETIK

Der Knaller im Veranstaltungs-Kalender

24. Indersdorfer Straßenlauf lockt weit über 300 Athleten an – tolles Wetter, beste Organisation

VON WALTER HANUSCH

Indersdorf – Der 24. Indersdorfer Straßenlauf war wieder einmal ein voller Erfolg. Ein Sonderlob heimste die SG Indersdorf schon am nächsten Tag ein. In der Bayerischen Laufzeitung schrieb Redakteur Erwin Flanderer: „Das Mekka der Läufer liegt in Indersdorf.“ Er konnte sich davon selbst überzeugen, denn beim Hobbylauf über die 4000 m war er selbst am Start.

Weit über 300 Teilnehmer beteiligten sich am Laufspektakel im Herzen des Landkreises. Die Organisation passte und auch das Wetter. Petrus hatte da ein Einsehen und schob während der Veranstaltung ab und zu eine Wolke vor die sengende Sonne. Somit herrschten bei den insgesamt elf Wettbewerben einigermaßen erträgliche Temperaturen.

Zu einer schweißtreibenden Angelegenheit wurde es dann doch. Passend dazu der Kommentar von Karlsfelds zweitem Bürgermeister Stefan Handl nach dem Zieleinlauf: „Es war schon kräfteraubend, doch ich habe es überlebt“, meinte er lachend. Mit seinen Kollegen Josef Kaspar junior und Bernhard Seidenath belegte er beim Staffellauf einen guten vierten Platz. Den Sieg sicherte sich da die Engel Family aus Dachau mit Michael, Karlheinz und Florian Engel. Rauch war mit der Beteiligung an den Staffelläufen sehr zufrieden. Insgesamt nahmen 15 Staffeln die drei Runden mit insgesamt 6000 Metern in Angriff. Die Einnahmen der Startgelder bei den Staffelläufen spendet die SG immer. Diesmal kam ein ansehnlicher Betrag dem Förderverein des Gymnasiums Indersdorf zugute.

Zum sportlichen Verlauf: In gewohnt launiger Art schickte Moderator Artur Schmidt pünktlich um 16.15 Uhr den ersten Pulk von Kindern auf die Strecke, die mit Begeisterung die 600 Meter in Angriff nahmen. Nachträglich muss man deshalb feststellen, dass eigentlich alle Kinder Sieger waren. Indersdorfs Gemeindeoberhaupt Franz Obesser vollzog den Startschuss. Dazu eine nette Begebenheit. Völlig ausgepumpt und mit Tränen in den Augen suchte ein Mädel verzweifelt seine Eltern am Straßenrand. Endlich öffneten sich die tröstenden Arme seiner Mutter – und schnell waren die Tränen getrocknet.

Nach dem ersten Schülerlauf folgten noch zwei weitere Wettbewerbe. Unter ande-



Gleich kracht's – und alle rennen los: Indersdorfs Bürgermeister Franz Obesser schickt den Läufer-Nachwuchs auf die Reise.

FOTOS (4): HABSCHIED



Der Kult-Moderator und der Macher: Artur Schmidt (links) im Interview mit SGI-Chef Michael Rauch.



Ins Ziel geblasen: Ein Teilnehmer des TSV Jetzendorf hat's bald geschafft.



Schaut gut aus: Die Zuschauer beobachteten den Laufstil der Athleten.

rem wurden die Oberbayerischen Meister über die zehn Kilometer ermittelt. Ebenso die Sieger beim Finale des König-Ludwig-Lauf-Cup. Oberbayerische Titelträgerin bei den Frauen wurde Anahita Hazrat von der LAG Mittlere Isar. Bei den Männern war Danilo Friedrich vom MTV 1881 Ingolstadt erfolgreich. Als Oberbayerische Meister in ihren Altersklassen konnten sich aus SG-Sicht Claudia Kaspar (W 45), Berta Schiller (W 55) und Josef Lochner (M 65) feiern lassen. Jakob Furtmayr (2. Platz M 60), Gerhard Seitz (3. Platz M 60) und Peter Fritsch (3. Platz M 55) komplettierten die Erfolge der SGIer.

Den Gesamtsieg beim König-Ludwig-Lauf-Cup sicherten sich in den verschiedenen

Ältester Teilnehmer sorgt für Unterhaltung

Der Schwabinger Herbert Fröhler sorgte beim Straßenlauf für eine nette Begebenheit. Mit 78 Jahren war er der älteste Teilnehmer. Dabeisein ist alles, mit dieser Devise ging der Münchner ins Rennen. An der Glonnbrücke feuerte ihn ein Zuschauer vehement an. Fröhler blieb stehen, begrüßte den Zuschauer per Handschlag, und dann entwickelte sich ein intensives Gespräch. Nach gut fünf Minuten setzte der Münchner dann gemächlich seinen Lauf fort. Dass dann beim Zieleinlauf die Stoppuhr von Zeitnehmer Josef Westermann eine Stunde und zwanzig Minuten anzeigte, war nicht nach dem Geschmack des Veranstalters. So verzögerte sich die Siegerehrung um einige Zeit.



Herbert Fröhler FOTO: HAN

Altersklassen Leon Wagner (Ju 10/SC Vierkirchen), Tamin Mittag (Ju 12/TSV Jetzendorf), Marius Kroll (Ju 14/TSV Indersdorf), Jakob Schmaus (Ju 14/ LC Aichach), Enrico Kaschak (Ju 20), Christoph Ziehm (AK 20/SG Indersdorf), Thomas Mittag (AK 30/TSV Jetzendorf), Klauspeter Möhrle (AK 40/ TSV Jetzendorf), Karl-Heinz Michalsky (AK 50/TSV Olching), Jakob Furtmayr (AK 60/SG Indersdorf), Herbert Fröhler (AK 70/München), Julia Hüffer (Ju 8/SpVgg Hebertshausen), Sarah Hüffer (Ju 10/SpVgg Hebertshausen), Seraphine-Leonie Optenhoevel (Ju 12/ SpVgg Hebertshausen), Muriel Kroll (Ju 14/SpVgg Röhmoos), Christina Moser (AK 20/o.V.),

Melanie Khoshmashral (AK 30/Team Baier), Kerstin Mittermaier (AK 40/Holledauer Läufer) und Birgit Haug (AK 50/ RSC Aichach).
Gern gehesene Gäste beim Straßenlauf sind immer die Teilnehmer vom Franziskuswerk Schönbrunn. Mit Begeisterung meisterten Enrico Lauseker, Jany Wigbert und Franziska Vollert die zwei Runden bravourös. Die von SG-Chef Michael Rauch eingeführten Neuerungen mit Samba und Blasmusik an der Strecke für mehr Stimmung zu sorgen, hat sich bewährt. Einen geruhensamen Nachmittag verbrachten die Sanitäter der BRK-Ortsgruppe Indersdorf. „Gott sei Dank“, wie Herbert Zerbe vom BRK erleichtert meinte.

IHRE REDAKTION

Rolf Gercke
Tel. (0 81 31) 5 63 34
Fax (0 81 31) 5 63 50
sport@dachauer-
nachrichten.de

AKTUELLES
IN KÜRZE

FUSSBALL
AH-Tabellenführer
fertigt BCA ab

In der Kreisliga der Senioren-A-Fußballer hat die SG Karlsfeld/Ludwigswald einen 7:1 (1:1)-Kantersieg beim BC Adelzhausen gefeiert. Tore: 0:1 (7.) – Pasquale Lombardi; 1:1 (29.) – Jürgen Fischer; 1:2 (59.) – Christoph Biberger; 1:3 (65.) Pasquale Lombardi; 1:4 (67.) – Patrick Marder; 1:5 (74.) – Michele Lombardi; 1:6 (77.) – Michele Lombardi; 1:7 (82.) – Antonio Lombardi. Mit diesem Sieg geht die SG Karlsfeld/Ludwigswald mit fünf Punkten Vorsprung als Tabellenführer in die Sommerpause. Am 15. September startet die AH-Runde wieder gemäß Spielplan. Bereits am 12. September finden zwei verlegte Spiele statt. dn

Senioren-A-Kreisliga

Tabellenführer

1. SG Karlsfeld/Ludwigswald	12 43:10 32
2. SG Schwabmühlenerweg	12 46:14 27
3. SG Jahn/Platzhof	10 38:20 21
4. TSV Dachau	11 26:31 12
5. SC Olching	10 28:32 12
6. TSV Markt Indersdorf	11 21:32 9
7. BC Adelzhausen	10 14:39 6
8. FC R.V. Birkenhof	11 16:51 4

TISCHTENNIS

Pokalwettbewerb geht in die 1. Runde

Für die Tischtennis-Bezirks-Pokalmeisterschaft auf Bezirksebene West wurden für das Spieljahr 2017/18 insgesamt 42 Herren- und sechs Damen-Teams gemeldet. Bei den Damen kommt der Großteil aus dem Kreis Dachau/München-Nord. Einziger „Fremdling“ ist hier die Mannschaft von FT Blumenau München. Komplettiert wird das Minitelnehmerfeld von den Mannschaften SV Haimhausen, ESV Freimann, TSV Bergkirchen, TTC München-Nord und TSV Milbertshofen II. Bei den Männern vertreten die Mannschaften TSV Dachau 65 II, TSV Dachau 65 III, TSV Bergkirchen, ESV Freimann I, ESV Freimann II, SV Haimhausen, TTC München-Nord, TSV Milbertshofen und TSV Schleißheim die Kreisfarben. Die Gesamtleitung liegt auch heuer wieder in den Händen von Eberhard Schmitt vom TSV Dachau 1865. Und so sieht bei den Herren die Auftaktrunde im diesjährigen oberbayerischen Pokalwettbewerb der Bezirksligisten West aus, die bis 7. Oktober gespielt sein muss: ms

Auslosung 1. Runde

Herren: TSV Schleißheim - TSV 1880 Starnberg II, TSV Bergkirchen - DJK Schönfeld, TSV Pentenried II - SV Funkefeste München, SV Esting - FT Jahn Landsberg, SV Funkefeste München II - TTC München-Nord, TSV Milbertshofen - TSV Forstenried III, MTV 1862 Pfaffenhofen/Ilm II - SV Haimhausen, SpVgg Wildenroth - ESV Freimann, TSV Gaimersheim - TSV Mailing-Feldkirchen, TSV Etting - ESV Freimann II.
Freilose: TSV Ingolstadt-Untersiemern, SV Zuchering 1937, TSV Forstenried, TSV Grafelfing II, TSV Pentenried, TSV Murnau, TSV 1847 Weilheim, FC Ehekirchen, TSV Dachau 65 II, TV Prittingching, TSV Hohenpeissenberg II, SC Lenting, Polizei SV Eichstätt, SV Buxheim, 1. SC Gröbenzell, TSV Dachau 65 III, TSV Forstenried II, TSV Peiting, TSV Gilching-Argelsing, TV Prittingching II, VfL Kauerling, TSV Schongau 1863;

TENNIS

91 Teilnehmer kämpfen bei Jugend-Landkreismeisterschaft um Sieg

Dachau – Petrus sorgte für ein Traumwetter, die Tennisjugend lieferte sich spannende Matches bei den Dachauer Landkreisturnier-Meisterschaften. Dieses LK-Turnier wurde auf der Tennisanlage des ASV Dachau ausgetragen. 91 Teilnehmer, die nicht nur aus dem Landkreis Dachau, sondern auch aus anderen oberbayerischen Landkreisen kamen, kämpften um den Sieg in den einzelnen Altersklassen. Die schönen Siegerpokale überreichte die stellvertretende Landrätin Marianne Klaffki an die drei Erstplatzierten. dn

Die Sieger

in den einzelnen Altersklassen: Mädchen: U 12: Lena Schwarz; U 14: Christina Eckstein; U 16: Sophia Hick Sophia; U 18: Alice Radde. Jungen: U 12: Sebastian Gillesse; U 14: Karim Bensaada; U 16 und U 18: Paul Schulze



Charmante Ehrung: Die stellvertretende Landrätin Marianne Klaffki (vorne links) überraichte mit viel Humor die Siegerpokale an die Tennisjugend. FOTO: ASV